



Gemeindeamt Fontanella

Bezirk Bludenz - Vorarlberg
6733 Fontanella



Biosphärenpark
Großes Walsertal

NIEDERSCHRIFT Nr. 01/2017 über die Sitzung der Gemeindevertretung Fontanella

am: 21.02.2017
im: Pfarrsaal Fontanella
Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend:

Werner Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>
Stefan Martin	<input checked="" type="checkbox"/>
Sabine Felber	<input checked="" type="checkbox"/>
Stefan Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>
Alexander Müller	<input checked="" type="checkbox"/>

René Heckmann	<input checked="" type="checkbox"/>
Martina Wesseling	<input checked="" type="checkbox"/>
Frank Sperger	<input checked="" type="checkbox"/>
Sebastian Bickel	<input checked="" type="checkbox"/>

<u>Ersatz</u>	
Michael Kohler	<input type="checkbox"/>
Thomas Schäfer	<input type="checkbox"/>
Martin Konzett	<input type="checkbox"/>
David Domig	<input type="checkbox"/>

Entschuldigt nicht erschienen:
Unentschuldigt nicht erschienen:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2016 vom 20.12.2016
2. Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 2013 und 2014
3. Vorlage des Voranschlages der Gemeinde Fontanella für das Jahr 2017 und deren Genehmigung
4. Genehmigung Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2017
5. Gastronomie/Restaurant/Cafe im Gemeindehaus - Weitere Vorgangsweise
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Allfälliges

Abwicklung der Tagesordnung und Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Konzett Werner eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT NR. 08/2016 VOM 20.12.2016

Die Verhandlungsniederschrift Nr. 08/2016 vom 20.12.2016 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder mündliche noch schriftliche Einwendungen gegen die oben angeführte Verhandlungsschrift erhoben wurde und dass daher diese gemäß § 47/5 GG als genehmigt gilt.

2. ABSCHREIBUNG VON VERMÖGENSVERLUSTEN DES WOHNBAUFONDS FÜR DAS LAND VORARLBERG FÜR DIE JAHRE 2013 UND 2014

Beim Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg haben sich durch die Gewährung von nicht rückzahlbaren Fondshilfen in den Jahren 2013 und 2014 Vermögensverluste ergeben, die von den Forderungen des Landes und der Gemeinden abzuschreiben sind. Der Darlehensstand zum 31.12.2014 beträgt EUR 44.999,76.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die Abschreibungsquote für die Jahre 2013 und 2014 über EUR 3.571,43 von den Darlehensforderungen abzuschreiben.

3. VORLAGE DES VORANSCHLAGES DER GEMEINDE FONTANELLA FÜR DAS JAHR 2017 UND DEREN GENEHMIGUNG

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlag 2017 gem. § 73 Abs 4 GG erstellt und nach Behandlung durch den Gemeindevorstand am 10.02.2017, zeitgerecht jedem Gemeindevertreter zugestellt wurde. Seitens des Bürgermeisters wurde der Voranschlag 2017, vorgetragen. Allfällige Fragen betreffend den Voranschlag 2017 wurden vom Bürgermeister beantwortet.

Änderungen gegenüber dem Voranschlagsentwurf:

- | | |
|--------------|--|
| 2/0100 8640 | Die Haushaltsstelle „Lohnkosten- und Mentorenzuschuss“ wird von EUR 10.500,00 auf EUR 8.500,00 reduziert. |
| 1/2120 7202 | Die Haushaltsstelle „Schulerhaltungsbeitrag“ wird von EUR 1.900,00 auf EUR 1.600,00 reduziert. |
| 1/3240 7290 | Die Haushaltsstelle „Pflege der Darstellenden Kunst - Verschiedene Ausgaben“ wird von EUR 100,00 auf 600,00 um EUR 500,00 erhöht. Unterstützung des Filmprojektes „Widerstand gegen Hitler“ der über Fontanella handelt. |
| 1/6160 77701 | Die Haushaltsstelle „Sonstige Straßen und Wege“ wird von EUR 0,00 auf EUR 1.000,00 geändert. Der Güterweggenossenschaft Au-Kriegboden wird für die Äfintobelbrücke ein Beitrag gewährt. |
| 1/6120 6110 | Die Haushaltsstelle „Instandhaltung von Gemeindestraßen und Brücken“ wird von EUR 5.000,00 auf 15.000,00 um EUR 10.000,00 erhöht. Für die Ortsdurchfahrt soll ein Konzept erstellt werden. |
| 1/7710 7572 | Die Haushaltsstelle „Beiträge an Tourismus Damüls Tourismus-Kooperation“ wird von EUR 32.000,00 auf EUR 35.000,00 um EUR 3.000,00 erhöht. |

Die wesentlichen Ausgaben im Haushaltsjahr 2017:

Honorar Georg Rauch, Gewerbegebiet Säge, UEP-Verfahren; Gehsteig Faschina, Restarbeiten;
Honorar M+G Ing., Deponie Säge, Behördliche Genehmigung Materialmanipulationsplatz; Anschaffung
Feuerwehr Maskentrockenschrank, Pager;

Detailliert wurde auch der Schuldenstand erörtert. Im Schuldennachweis sind im Voranschlag 2017 für den Kanal Garlitt EUR 40.000,00 für Restausbauarbeiten budgetiert.

Der Gesamtschuldendienst im HH-Jahr 2017 beträgt EUR 636.600,00 Ersätze von EUR 245.400,00 ergibt einen Nettoaufwand für die Gemeinde Fontanella von EUR 391.200,00. Der Darlehensrest mit Jahresende 2017 beträgt EUR 2.678.000,00.

Der budgetierte Voranschlag 2017 wird mit einem Abgang von EUR 198.300,00 mit nachstehenden Zahlen durch die Gemeindevertretung Fontanella einstimmig beschlossen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	1.712.800,00	1.367.800,00
Vermögensgebarung	174.900,00	718.200,00
Haushaltssumme 2017	1.887.700,00	2.086.000,00

Abgang EUR 198.300,00

Die Finanzkraft für das Jahr 2017 wird mit EUR 789.500,00 festgestellt.

4. GENEHMIGUNG DIENSTPOSTENPLAN / BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2017

Der vorgelegte Dienstpostenplan bzw. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2017 wird einstimmig genehmigt.

5. GASTRONOMIE/RESTAURANT/CAFE IM GEMEINDEHAUS - WEITERE VORGANGSWEISE

Bgm. Werner Konzett gibt bekannt, dass auf die Ausschreibung in der Talschaft sich keine Interessenten gemeldet haben. Im Vorfeld haben zwei Personen ihr Interesse mitgeteilt, die bis auf weiteres anonym bleiben möchten. Nach einer längeren Diskussion ist sich die Gemeindevertretung mehrheitlich einig, dass ein Gastbetrieb im Dorfzentrum gebaut und errichtet werden soll. Dies wurde auch beim Dorfabend von der Bevölkerung eindeutig gefordert. Es ist auch jedem klar, dass die Gemeinde eigentlich nicht für eine Gastronomie zuständig ist. Da die Räumlichkeiten aber der Gemeinde gehören und diese leer stehen, sollen sie dafür genutzt werden. In weiterer Folge wird Kontakt mit Johann Muxel Planungsbüro aufgenommen und die weitere Vorgehensweise geplant.

6. BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

- Die Gemeinde Fontanella zieht ein „Leistbares Wohnprojekt“ in Erwägung. Gedacht ist dabei in einer ersten Etappe an ein Projekt mit ca. 8-10 Wohnungen in der Rechtsform „Miete“ oder Mietkauf“. Bevor mit einem Projekt begonnen werden kann, ist die Erhebung eines konkreten Bedarfs beziehungsweise die Erkundung der Vorstellungen von Wohnungsinteressenten notwendig, um die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen und somit leistbaren Realisierung prüfen zu können.
- Es wird ein ehrenamtlicher „gutleben – Beauftragter“ als Schnittstell zwischen Dorf und bestehendem Gesundheitssystem gesucht.

Gerade die kleinen Gemeinden in Vorarlberg leiden sehr stark unter den steigenden finanziellen Belastungen insbesondere durch Gesundheitsleistungen. Insoweit ist es dem Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung wichtig, aktiv an der Weiterentwicklung mitzugestalten und bestehende Strukturen und Angebote noch besser an die Gemeinden anzubinden. Für diese Aufgabe sind in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg Veranstaltungen für alle teilnehmenden Gemeinden geplant bei denen es gilt, bei denen es gilt, die bereits gemachten Erfahrungen in die Planung einzubeziehen.

Nach einer Umfrage hat sich keine freiwillige Person aus der Reihe der Gemeindevertreter für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt.

- Der Holzschlag Bödmen konnte im Herbst 2016 abgeschlossen werden. Der Holzerlös mit ca. 760 fm Rundholz beträgt ca. EUR 29.900,00 und ist damit sehr gut ausgefallen. Die Gemeinde erwartet zudem für die Seilkranbringung noch Fördermittel aus dem Vorarlberger Waldfonds.
- Aufgrund den jährlich hohen Abgängen in den Jahren 2012-2015 wurde eine Neuausrichtung des IAP näher betrachtet. Ab 01.04.2017 bis 31.12.2017 wird der Pflegebetrieb durch die Benevit Vorarlberg Pflegemanagement vorübergehend geführt. Eine Überführung an die Benevit ist ab 01.01.2018 geplant.
- Gemeindekooperation – Gemeinsame Verwaltung
Als nächster Schritt zur Umsetzung einer gemeinsamen Verwaltung für das Große Walsertal ist am 20.-21. April in der Propstei St. Gerold ein Workshop geplant, in dem eine künftige Gemeindeverwaltungskooperation im Detail erörtert werden soll. Vertieft soll hierbei die zentrale Lösung, mit einem Verwaltungsgebäude für das Große Walsertal, angeschaut werden. Das gesamte Projekt mit Projektmanagement, Klausur und Detailkonzept einer gemeinsamen, zentralen Verwaltung (Organisationsstruktur, Strategie und Führung, Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Personal, Standortwahl und Nachnutzung bestehender Gebäude, Technik, Finanzierung) wurde mit einer Kostensumme von ca. 73.000 geschätzt. Erwartet wird eine Landesförderung in Höhe von 50% der Kosten. Die verbleibenden Kosten werden nach einem Einwohnerschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt.
- Alle Grundankäufe, bis auf das Grundstück von Gerda Burtscher, für das geplante Gewerbegebiet Säge konnten mittlerweile abgeschlossen und grundbücherlich sichergestellt werden.

7. ALLFÄLLIGES

- Stefan Konzett fragt nach, wie Rainer Schäfer das Nachtparkverbot auf dem Dorfplatz aufgenommen hat. Bgm. Werner Konzett erklärt, dass sich die Situation wesentlich verbessert hat. Auch Rainer Schäfer hat für die getroffenen Maßnahmen Verständnis gezeigt. Er wünsche sich aber eine Gleichbehandlung im gesamten Dorfzentrum. Das Nachtparkverbot sollte auch für die Parkplätze im Bereich Infostand gelten.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22:30 Uhr (Dauer 2 Stunden und 30 Minuten).

Der Bürgermeister:

.....
Werner Konzett

Die Schriftführerin:

.....
Sabine Felber